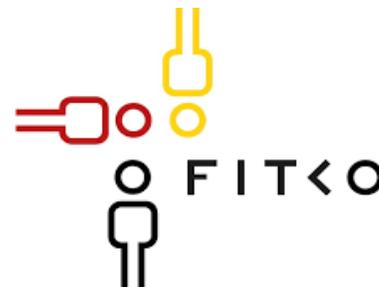


37. AL-Runde
19.02.2025

Föderale Digitalisierungsprojekte

Controllingbericht zum 4. Quartal 2024



Jörg Kremer

Leitung | Abteilung Föderales IT-
Architekturmanagement, Projekte und
Standards

Agenda

1. Übersicht zur negativen Planungsreserve

- [Aktueller Stand vom 03.02.2025 \(Digitalisierungsprojekte\)](#)

2. Follow-Up der 36. AL-Runde/Umlaufbeschluss

- [Sachstand zur nachträglichen Projektlaufzeitverlängerung](#)

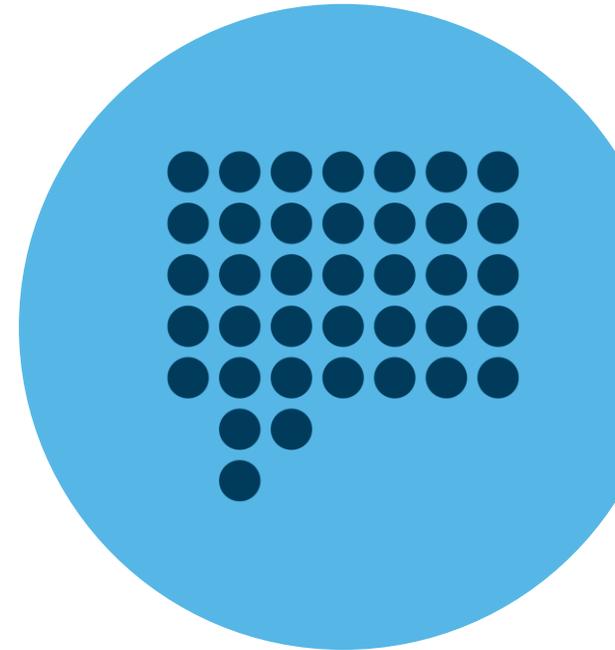
3. Bericht aus dem Controlling Q4 2024

- [Aktive Projekte](#)

4. Projekte im Abschluss

- [itPLR-20-042 „Harmonisierung FIM-Bausteine“](#)
- [itPLR-22-025 „Teilhabe am Arbeitsleben“](#)
- [itPLR-22-038 „RegCheck - PoC Semantic Web Technology im Meldewesen“](#)
- [itPLR-22-061 „Zukunftstechnologie für 115 und OZG 2.0“](#)
- [itPLR-24-015 „Evaluation AG RaBe“](#)

5. Anhang



Übersicht zur negativen Planungsreserve

Übersicht zur negativen Planungsreserve

Aktueller Stand vom 03.02.2025 (Digitalisierungsprojekte)

Restmittel aus 2023	19.175.043,53 €
EfA-Roll In und Roll Out	- 16.000.000,00 €
itPLR-22-003 EfA-Umsetzung der OZG-Leistung „Sportförderung“	- 1.800.000,00 €
Restbudget (Stand: 20.03.2024)	1.375.043,53 €
itPLR-24-010 XÖV-Suite Erweiterung	- 486.000,00 €
itPLR-24-011 XÖV lite - eine leichtgewichtige Alternative zur Erstellung und Fortschreibung von XÖV-Standards	- 297.000,00 €
itPLR-24-012 Matching Rechtsbegriffe und Daten	- 1.772.000,00 €
itPLR-24-013 Umsetzungsprojekt Pilot "Erweiterte Gehaltsdaten"	- 856.000,00 €
itPLR-24-014 XRepositorySQ	- 200.000,00 €
itPLR-24-015 Evaluation AG RaBe	- 160.000,00 €
itPLR-24-016 Vorprojekt E-Rechnung	- 150.000,00 €
itPLR-24-017 ELFECconnect	- 1.001.235,00 €
Summe genehmigter Projekte in 2024	- 4.922.235,00 €
Zwischenstand der negativen Planungsreserve (Stand: 24.04.2024)	- 3.547.191,47 €
Summe der Mittelrückflüsse durch abgeschlossene Projekte in 2024	1.972.933,63 €
Prognose Summe voraussichtlicher Mittelrückflüsse aus abgeschlossenen Projekten 2024/2025 (Stand: 16.01.2025)	968.410,80 €
Prognose Stand der negativen Planungsreserve (Q1/2025)	- 605.847,04 €

Follow-Up der 36. AL-Runde / Umlaufbeschluss

Follow-Up der 36. AL-Runde/Umlaufbeschluss

Sachstand zur nachträglichen Projektlaufzeitverlängerung

- In der 36. AL-Runde wurde beschlossen, dass durch NW ein Umlaufverfahren zur Entscheidung über die Projektverlängerungen der Projekte
 - itPLR-21-008 „EfA-Umsetzung der OZG-Leistung ‘Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit’“ und
 - itPLR-22-003 „EfA-Umsetzung der OZG-Leistung ‘Sportförderung’“durchgeführt werden kann. Dieses wurde am 12.12.2024 durch den AL-Vorsitz gestartet; im Ergebnis wurde die Projektlaufzeit verlängert (Beschluss 2024/18-AL).
- Damit wurden die Projekte ins Q4-Controlling aufgenommen.
- Durch die verlängerte Laufzeit der Projekte wurden die noch nicht verausgabten **Budgetmittel** in Höhe von 3,5 Mio. € (von insgesamt rund 12 Mio. €) bis Ende Q1 2025 **gebunden**.
- Mit der Laufzeitverlängerung wurde der Forecast, der in Q3 gemeldet wurde, in Q4 um rund 1,5 Mio. € nach oben korrigiert.
- Über das Projekt „Sportförderung“ wird auf den [Folien 10-13](#) detailliert berichtet.

Bericht aus dem Controlling Q4 2024

Bericht aus dem Controlling Q4

Übersicht zum Stand derzeit laufender föderaler Digitalisierungsprojekte

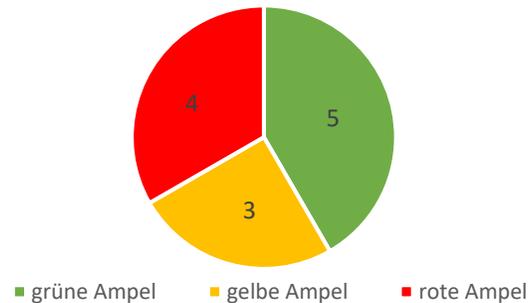
Projekt-ID	Projektname	Ampel	Entwicklung
itPLR-21-008	EfA-Umsetzung der OZG-Leistung „Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit“		
itPLR-22-003	<u>EfA-Umsetzung der OZG-Leistung Sportförderung – Teilprojekt 1 „Übungsleiterarbeit“</u>		
itPLR-22-003	<u>EfA-Umsetzung der OZG-Leistung Sportförderung – Teilprojekt 2 „Sportstättenbau“</u>		
itPLR-22-003	<u>EfA-Umsetzung der OZG-Leistung Sportförderung – Teilprojekt 3 „Sportstättenmanagement“</u>		
itPLR-22-028	KollOM-FIT Kollaboratives Ontologiemangement für die föderale IT		
itPLR-22-036	UP Sorgeregister-Plattform – Vernetzung kommunaler Sorgeregister		
itPLR-22-039	Datenqualitätsmanagement im Portalverbund, DQM		
itPLR-22-067	<u>Kooperationsprojekt Digitalisierung der Beschaffung</u>		
itPLR-24-012	Matching Rechtsbegriffe und Daten		
itPLR-24-013	Umsetzungsprojekt Pilot - "Erweiterte Gehaltsdaten"		
itPLR-24-014	XRepositorySQ		
itPLR-24-017	ELFEConnect		

Hinweis: Verbesserung ggü. Q3 Verschlechterung ggü. Q3 Gleiche Bewertung wie in Q3

Bericht aus dem Controlling Q4

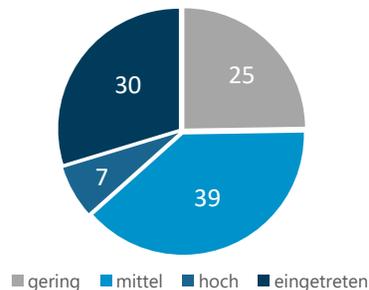
Auswertung laufender Projekte auf Projektportfolioebene

Status Bewertung FITKO



Mehr als die Hälfte der Projekte weisen eine gelbe oder rote Ampel aus. Die Teilprojekte des Projektes „EFA-Umsetzung der OZG-Leistung „Sportförderung““ werden hierbei als eigenständige Projekte berichtet.

Gemeldete Risiken*

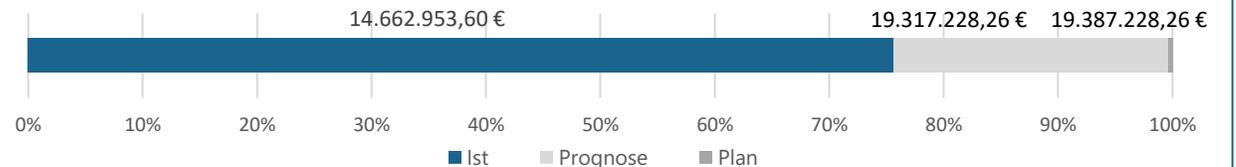


Die Gesamtzahl der mittleren und hohen Risiken bleibt trotz einer geringen Restlaufzeit von drei Monaten auf einem relativ hohen Niveau von knapp 46%. Bis zum vierten Quartal wurden insgesamt 30 Risiken (30%) als eingetreten berichtet.

Mittelverwendung zum Berichtszeitpunkt* (31.12.2024)

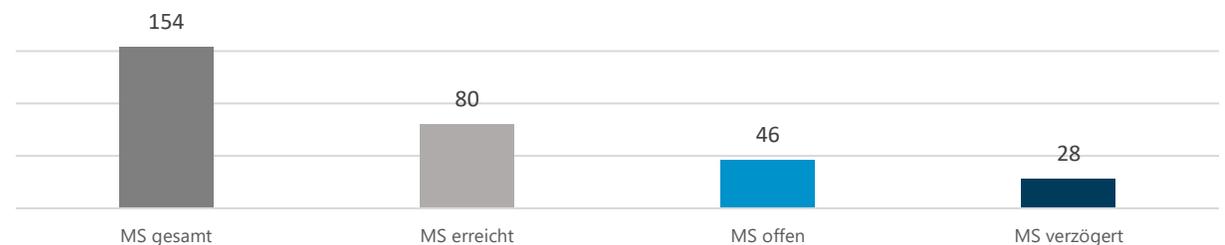


Mittelverwendung gesamt der laufenden 9 (von 12) Projekte* (31.03.2025)



Der Mittelverbrauch liegt zum Berichtszeitpunkt knapp 10% unter Plan. Die Prognose auf das genehmigte Gesamtbudget der laufenden 9 Projekte liegt aktuell 0,4% unter Plan. Daher können keine zusätzlichen Mittel zur Reduzierung der negativen Planungsreserve eingeplant werden.

Übersicht Meilenstein-Erreichung*



Nach rund 90% der verstrichenen Laufzeit wurden bisher 52% der Meilensteine erreicht. 30% der Meilensteine befinden sich noch in Bearbeitung oder sind offen, und 18% weisen Verzögerungen auf.

*Die EFA-Umsetzung der OZG-Leistung „Sportförderung“ (itPLR-22-003) wurde aufgrund unzureichender Datenqualität aus der Gesamtbetrachtung ausgeschlossen.

Bericht aus dem Controlling Q4

itPLR-22-003 „EFA-Umsetzung der OZG-Leistung ‚Sportförderung‘“ – TP 1 „Übungsleiterarbeit“

Q3/2024



Q4/2024



1/4

Allgemeine Informationen	Ausführungen zum Sachstand
<p>Projektstart: 01.05.2022</p> <p>Projektende: 31.03.2025</p> <p>Projekteigentümer: NW</p> <p>Projektphase: Umsetzung</p> <p>Teilprojektbudget: 1.393.477,17 € Gesamtbudget: 6.350.000,00 €</p>	<p>Die mit dem Controllingbericht zu Q4 2024 eingereichten Zahlen zu den Finanzen des Projektes sind nicht prüfbar. Das summierte Budget der Meilensteine ergibt eine höhere Summe als das Budget, das für Teilprojekt 1 insgesamt zur Verfügung steht. Der angegebene Forecast ist niedriger als die Gesamtsumme der bereits abgeschlossenen Meilensteine. Nach Aussagen der Projektleitung handelt es sich bei den Meilensteinbudgets um „Schätzwerte“.</p> <p>In der Argumentation für eine Projektlaufzeitverlängerung hatte die Projektleitung auf die Aufgabe der Bildung einer Nachnutzungsallianz hingewiesen. Die Rückfrage der FITKO nach den Aktivitäten zu diesem Projektziel im Bericht zum Q4-Controlling wurde projektseitig dahingehend beantwortet, dass hier keine Maßnahmen erforderlich seien.</p> <p>Laut Projekt schreiten die weiteren Projektstätigkeiten voran. Von Bedeutung ist die noch ausstehende Mitigation des Risikos der Abhängigkeit von externer Zulieferung. Über die Frage, ob dem Teilprojekt ausreichend Finanzen zur Verfügung stehen, ist keine Aussage möglich.</p>

Kurzhistorie			
31. AL-Runde 30.04.2024	33. AL-Runde 03.09.2024	34. AL-Runde 08.10.2024	Umlaufbeschluss 18.12.2024
<ul style="list-style-type: none"> „Die AL-Runde bittet das Projekt im Rahmen des Q2-Controllings um einen Sachstandsbericht insbesondere zu den Fragen der aktuellen Restmittel und der möglichen Nachnutzung der Lieferungen in allen drei Teilprojekten. Die AL-Runde bittet die FITKO, das Projekt im Rahmen des Projektmanagements eng zu begleiten.“ 	<ul style="list-style-type: none"> 360°-Betrachtung aufgrund der Kürze der verbleibenden Laufzeit angesichts der zunehmend unsicher werdenden Fertigstellung von TP 1 bis Ende 2024. Eine Entscheidung über eine Verlängerung des Projektes wird im AL-Protokoll als „nicht notwendig“ benannt, das Projekt werde pünktlich Ende 2024 abschließen. 	<ul style="list-style-type: none"> „Die AL-Runde beschließt die Möglichkeit der Verlängerung der Laufzeit von Projekten bis Ende Q1 2025, sofern der ursprünglich genehmigte Scope des Projektes sonst nicht erreicht werden kann. Die Einzelfallprüfung und die Entscheidung über die Verlängerung erfolgt durch die FITKO.“ FITKO lehnt den Antrag auf Laufzeitverlängerung ab. 	<p>„Die AL-Runde beschließt, dass dem Antrag auf Laufzeitverlängerung der TFFF ‚Engagement & Hobby‘ zu den Umsetzungsprojekten der OZG-Leistungen ‚Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit‘ sowie ‚Sportförderung‘ vom 31.10.2024 auf Grundlage des bereits gefassten Beschlusses der grundsätzlichen Laufzeitverlängerung stattgegeben wird. Es handelt sich um eine budgetneutrale Verlängerung bis zum Ende des 1. Quartals 2025.“</p>

Bericht aus dem Controlling Q4

itPLR-22-003 „EFA-Umsetzung der OZG-Leistung ‚Sportförderung‘“ – TP 2 „Sportstättenbau“

Q3/2024



Q4/2024



2/4

Allgemeine Informationen	Ausführungen zum Sachstand
<p>Projektstart: 01.05.2022</p> <p>Projektende: 31.03.2025</p> <p>Projekteigentümer: NW</p> <p>Projektphase: keine Angabe</p> <p>Teilprojektbudget: 1.094.836,38 € Gesamtbudget: 6.350.000,00 €</p>	<p>Dieser Projektteil war bis Ende 2024 auf „on hold“. Die Projekteigenampel zum Q4-Controlling wird auf gelb gesetzt, Abstimmungen mit dem Fachverfahrenshersteller sollen angelaufen sein.</p> <p>Die Finanzplanung ist nicht nachvollziehbar und nicht bewertbar. Die Rechnungsstellung erfolgte noch durch den damaligen Dienstleister und schlüsselt nicht die Aufteilung auf die TP 1 und 2 auf. Der angegebene Forecast ist deutlich höher als das gesamte angegebene Meilensteinbudget. Zudem fehlt jegliche Angabe zu einer Risikobewertung.</p> <p>Derzeit kann die FITKO nicht über inhaltliche Aktivitäten im Projekt berichten, eine Projektplanung liegt nicht vor. Es kann keine Aussage dazu getroffen werden, inwieweit ein Projektabschluss bis Ende Q1 möglich ist und welche Kosten damit verbunden sind.</p>

Kurzhistorie			
31. AL-Runde 30.04.2024	33. AL-Runde 03.09.2024	34. AL-Runde 08.10.2024	Umlaufbeschluss 18.12.2024
<ul style="list-style-type: none"> „Die AL-Runde bittet das Projekt im Rahmen des Q2-Controllings um einen Sachstandsbericht insbesondere zu den Fragen der aktuellen Restmittel und der möglichen Nachnutzung der Lieferungen in allen drei Teilprojekten. Die AL-Runde bittet die FITKO, das Projekt im Rahmen des Projektmanagements eng zu begleiten.“ 	<ul style="list-style-type: none"> 360°-Betrachtung aufgrund der Kürze der verbleibenden Laufzeit angesichts des anhaltenden Projektstopps in Teilprojekt 2. Eine Entscheidung über eine Verlängerung des Projektes wird im AL-Protokoll als „nicht notwendig“ benannt, das Projekt werde pünktlich Ende 2024 abschließen. 	<ul style="list-style-type: none"> „Die AL-Runde beschließt die Möglichkeit der Verlängerung der Laufzeit von Projekten bis Ende Q1 2025, sofern der ursprünglich genehmigte Scope des Projektes sonst nicht erreicht werden kann. Die Einzelfallprüfung und die Entscheidung über die Verlängerung erfolgt durch die FITKO.“ FITKO lehnt den Antrag auf Laufzeitverlängerung ab. 	<p>„Die AL-Runde beschließt, dass dem Antrag auf Laufzeitverlängerung der TFFF ‚Engagement & Hobby‘ zu den Umsetzungsprojekten der OZG-Leistungen ‚Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit‘ sowie ‚Sportförderung‘ vom 31.10.2024 auf Grundlage des bereits gefassten Beschlusses der grundsätzlichen Laufzeitverlängerung stattgegeben wird. Es handelt sich um eine budgetneutrale Verlängerung bis zum Ende des 1. Quartals 2025.“</p>

Bericht aus dem Controlling Q4

itPLR-22-003 „Efa-Umsetzung der OZG-Leistung ‚Sportförderung‘“ – TP 3 „Sportstättenmanagement“

Q3/2024



Q4/2024



3/4

Allgemeine Informationen	Ausführungen zum Sachstand
<p>Projektstart: 01.01.2023</p> <p>Projektende: 31.03.2025</p> <p>Projekteigentümer: NW</p> <p>Projektphase: Umsetzung</p> <p>Teilprojektbudget: 2.745.004,45 €</p> <p>Gesamtbudget: 6.350.000,00 €</p>	<p>In diesem Teilprojekt wird durch das Q4 Controlling von einem fertig entwickelten MVP zum 31.12.2024 berichtet. Die Laufzeitverlängerung hat nun zu einer „Verschiebung des Meilensteins 5 inkl. Ergänzungen und/oder Schärfung der Deliverables anhand des Projektsopes für Q1 2025“ geführt (Zitat aus dem Q4-Controllingbericht). Diese Ergänzungen werden derzeit ausgearbeitet.</p> <p>Mit der Laufzeitverlängerung erhöht sich der Budgetbedarf um 520.000 €. Aufgrund der Nicht-Prüfbarkeit der Finanzen für die Teilprojekte kann nur die Annahme getroffen werden, das dieser Mehrbedarf durch das Gesamtbudget des Projektes gedeckt werden kann.</p> <p>Die Finanzaahlen sind nicht prüfbar, es handelt sich um „Schätzungen“ und bilden lediglich die Kosten nach Wiederaufnahme der Tätigkeiten im Mai 2024 ab. Es fehlen die verausgabten Mittel von 2022 und 2023.</p> <p>Die aktuell fehlende Nachnutzung wird in den Risiken des Projektes berücksichtigt und wird ergänzt durch Steuerungs- und Präventivmaßnahmen.</p>

Kurzhistorie			
31. AL-Runde 30.04.2024	33. AL-Runde 03.09.2024	34. AL-Runde 08.10.2024	Umlaufbeschluss 18.12.2024
<ul style="list-style-type: none"> „Die AL-Runde bittet das Projekt im Rahmen des Q2-Controllings um einen Sachstandsbericht insbesondere zu den Fragen der aktuellen Restmittel und der möglichen Nachnutzung der Lieferungen in allen drei Teilprojekten. Die AL-Runde bittet die FITKO, das Projekt im Rahmen des Projektmanagements eng zu begleiten.“ 	<ul style="list-style-type: none"> 360°-Betrachtung aufgrund der Kürze der verbleibenden Laufzeit angesichts des anhaltenden Projektstopps in Teilprojekt 2. Eine Entscheidung über eine Verlängerung des Projektes wird im AL-Protokoll als „nicht notwendig“ benannt, das Projekt werde pünktlich Ende 2024 abschließen. 	<ul style="list-style-type: none"> „Die AL-Runde beschließt die Möglichkeit der Verlängerung der Laufzeit von Projekten bis Ende Q1 2025, sofern der ursprünglich genehmigte Scope des Projektes sonst nicht erreicht werden kann. Die Einzelfallprüfung und die Entscheidung über die Verlängerung erfolgt durch die FITKO.“ FITKO lehnt den Antrag auf Laufzeitverlängerung ab. 	<p>„Die AL-Runde beschließt, dass dem Antrag auf Laufzeitverlängerung der TFFF ‚Engagement & Hobby‘ zu den Umsetzungsprojekten der OZG-Leistungen ‚Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit‘ sowie ‚Sportförderung‘ vom 31.10.2024 auf Grundlage des bereits gefassten Beschlusses der grundsätzlichen Laufzeitverlängerung stattgegeben wird. Es handelt sich um eine budgetneutrale Verlängerung bis zum Ende des 1. Quartals 2025.“</p>

Bericht aus dem Controlling Q4

itPLR-22-003 „EFA-Umsetzung der OZG-Leistung ‚Sportförderung‘“ – Teilprojekte 1, 2 und 3

Q3/2024



Q4/2024



4/4

Aktueller Handlungsbedarf

Als Finanzen der Teilprojekte werden aktuell nur die IST-Ausgaben als Schätzwerte berichtet, die nach der Beauftragung neuer Dienstleister im April (TP 3) bzw. September 2024 (TP 1) entstanden sind. Es ist dringend erforderlich, dass die Angaben zu den Finanzen der drei Teilprojekte auf Ebene der Gesamtbudgets transparent dargelegt werden.

Zudem ist der Nachweis ausstehend, dass die Finanzen der Teilprojekte bis zum Ende der Laufzeit Ende Q1 2025 das Gesamtbudget des Projektes einhalten. Die aktuelle Mittelerhöhung im Teilprojekt 3 steht unter dem Vorbehalt, dass das Gesamtbudget des Projektes durch die Ausgaben nicht überschritten wird. Gleiches gilt für etwaige Mehrbedarfe in Teilprojekt 1. Sollten im Teilprojekt 2 erneut Aktivitäten beginnen, ist erforderlich:

- Die Einreichung einer Projektplanung
- Die Sicherstellung der Scopeerreichung bis Ende Q1 2025
- Klärung des Teilprojektbudgets in Übereinstimmung mit dem Gesamtprojektbudget.

Entscheidungsbedarf

Kein Entscheidungsbedarf.
Mit der Bitte um Kenntnisnahme der Sachlage.

Beschlussvorschlag

Kein Beschlussvorschlag.

Bericht aus dem Controlling Q4

itPLR-22-067 „Kooperationsprojekt Digitalisierung der Beschaffung“

Q3/2024



Q4/2024



1/2

Allgemeine Informationen	Ausführungen zum Sachstand
<p>Projektstart: 01.01.2023</p> <p>Projektende: 31.03.2025</p> <p>Projekteigentümer: HB, NW, RLP, Bund</p> <p>Projektphase: Umsetzung</p> <p>Projektbudget: 3.977.993,00 €</p>	<p>Mit Übermittlung des Controllingberichtes für das 4. Quartal 2024 reicht die Projektleitung eine Neuplanung ein und meldet einen zusätzlichen Finanzbedarf von ca. 60.000 €.</p> <p>Notwendig soll dieser Mehrbedarf für die Tätigkeit in Arbeitspaket 1 im Übergang zum beantragten Nachfolgeprojekt werden, das zur Entscheidung im IT-PLR in der Frühjahrssitzung ansteht. Daher hat sich das Projekt selbst rot beampelt.</p> <p>In dem zusätzlich eingereichten Sachstandsbericht wird über die Notwendigkeit der Weiterfinanzierung des Projektes berichtet, um die Projektergebnisse im Vorfeld eines Folgeprojektes weiternutzen zu können. Damit soll die Akzeptanz erhöht- und die Einführung länderspezifischer Lösungen verhindert werden.</p> <p>Durch die Finanzierung des Mehrbedarfes könnten die im Projekt tätigen Dienstleister bereits in Q1 die erforderlichen Tätigkeiten beginnen, um die Zwischenzeit bis zum inhaltlichen Projektstart des Nachfolgeprojektes zu überbrücken</p>

Kurzhistorie			
	33. AL-Runde 03.09.2024	34. AL-Runde 08.10.2024	Umlaufbeschluss 18.12.2024
	<ul style="list-style-type: none"> 360°-Betrachtung wegen Antrags auf budgetneutrale Laufzeitverlängerung (vgl. Folien 26-29 der 33. AL-Runde). Projekt reicht zusätzlich einen Neuantrag über das Koordinationsteam der FITKO ein. 	<ul style="list-style-type: none"> „Die 34. AL-Runde beschließt die budgetneutrale Verlängerung des Projektes bis Ende Q1 2025.“ 	<ul style="list-style-type: none"> Projekt wurde gelb beampelt: es ist innerhalb der genehmigten Parameter Zeit, Budget und Qualität tolerant verzögert. Umplanung für Fortführung nach Laufzeitverlängerung in Auftrag gegeben.

Bericht aus dem Controlling Q4

itPLR-22-067 „Kooperationsprojekt Digitalisierung der Beschaffung“

Q3/2024



Q4/2024



2/2

Aktueller Handlungsbedarf

Das laufende Projekt itPLR-22-067 befindet sich innerhalb der genehmigten Parameter von Zeit, Budget und Qualität. Die beantragten Mittel beziehen sich auf den Übergang zum Folgeprojekt. Der Mehrbedarf bezieht sich auf Tätigkeiten für das Folgeprojekt, die allerdings im laufenden Föderalen Digitalisierungsprojekt begonnen werden sollen. Die Begründung des Projektes ist nachvollziehbar. Allerdings stehen keine Mittel aus dem Budget der Föderalen Digitalisierungsprojekte zur Verfügung. Alternative Finanzierungsmöglichkeiten sollten vom Projekt eruiert werden.

Entscheidungsbedarf

Ein Entscheidungsbedarf besteht hinsichtlich der beantragten Finanzmittel.

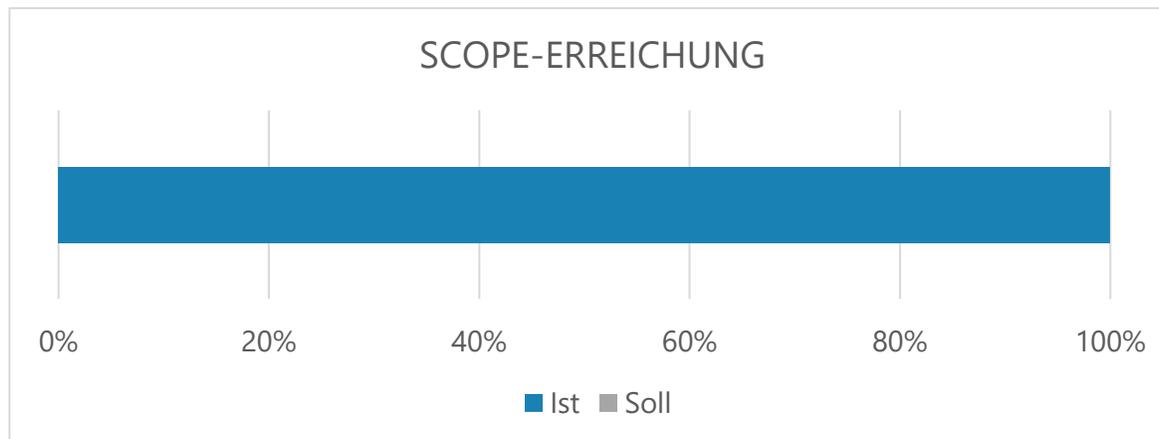
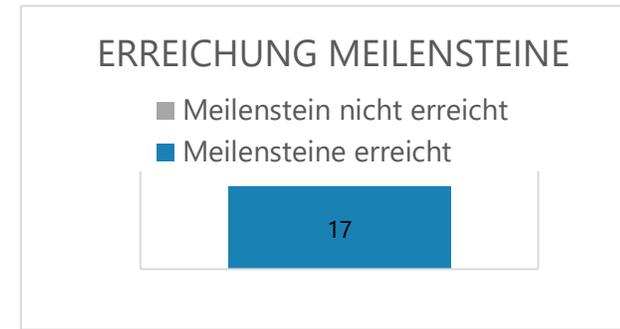
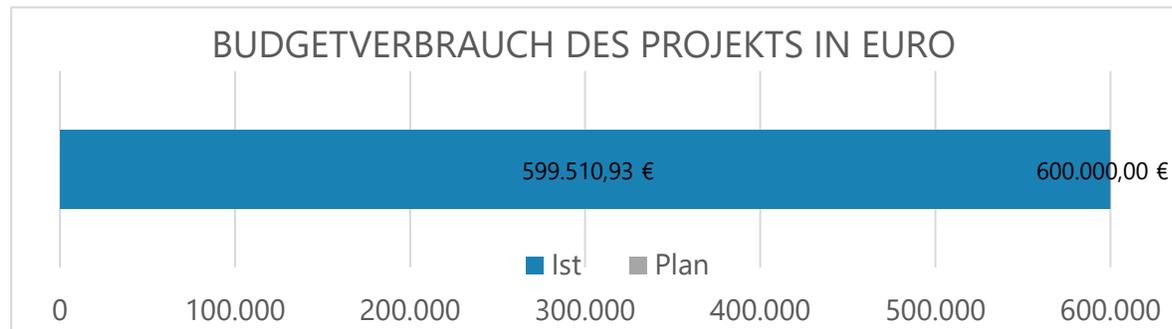
Beschlussalternativen

1. Die AL-Runde genehmigt die Budgetaufstockung des Projektes um 60.000 € mit dem Wissen, dass sich die negative Planungsreserve dadurch erhöht.
2. Die AL-Runde stimmt der Budgetaufstockung nicht zu.

Projekte im Abschluss

Auswertung Projekte im Abschluss

Projekt itPLR-20-042 „Harmonisierung FIM-Bausteine“ (Eigentümer: FITKO)

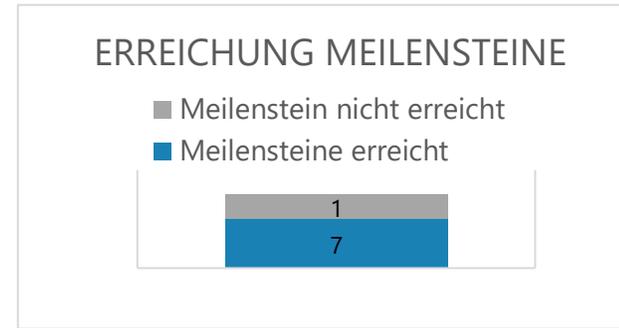
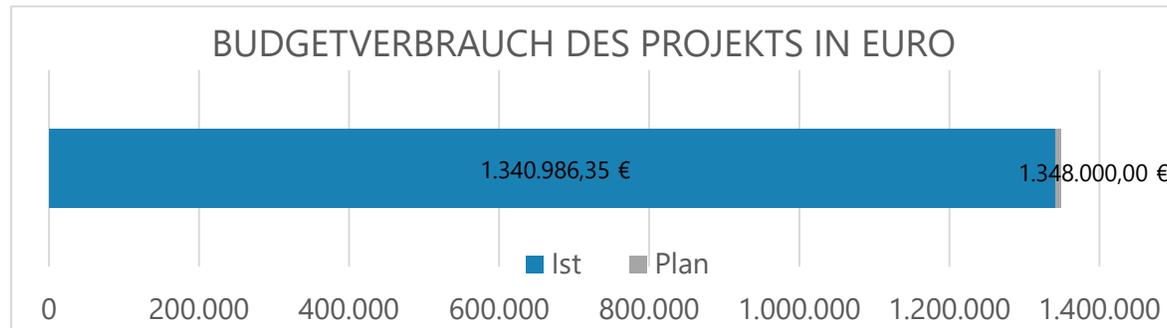


✅ Projekt wurde abgeschlossen

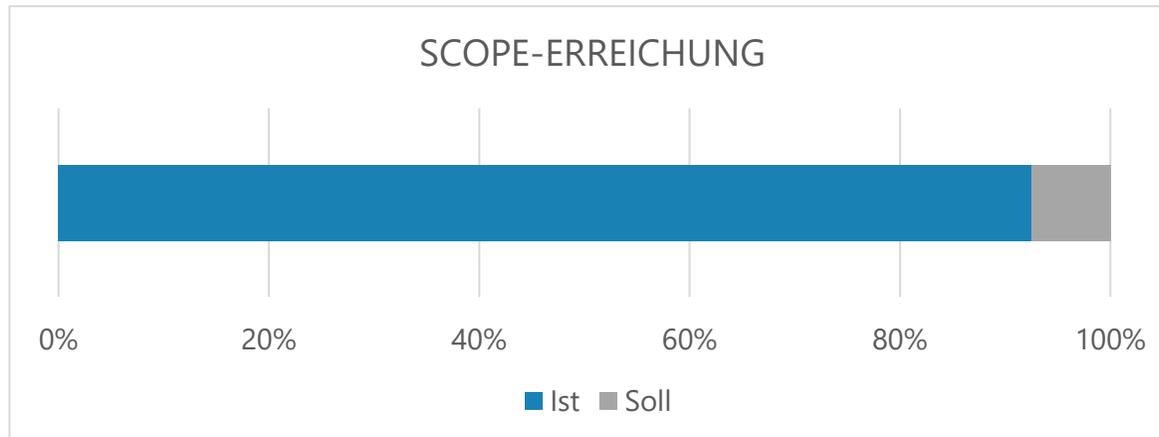
Ursprünglich sollte die Realisierung der Sammelrepositories durch die jeweils zuständige Bausteinbetreiberin gesteuert werden. Mit der Entscheidung für eine Eigenentwicklung des Sammelrepositories im Baustein Datenfelder für die Datenstandards XDF2 und XDF3 wurde das Projekt umgeplant. Nach der Neuausrichtung als agiles Open-Source-Projekt konnte ein größerer Funktionsumfang zur Verfügung gestellt werden als ursprünglich geplant. Das Produkt für nutzerorientierte Such-, Filter- und Anzeigefunktionen über den gesamten FIM-Datenbestand wurde in das FIM-Portal integriert.

Auswertung Projekte im Abschluss

Projekt itPLR-22-025 „Teilhabe am Arbeitsleben“ (Eigentümer: NI)



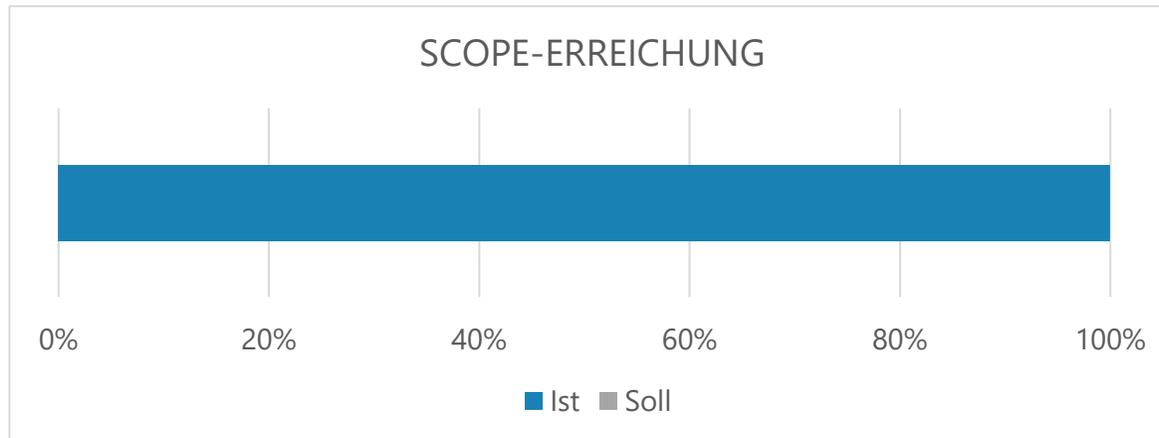
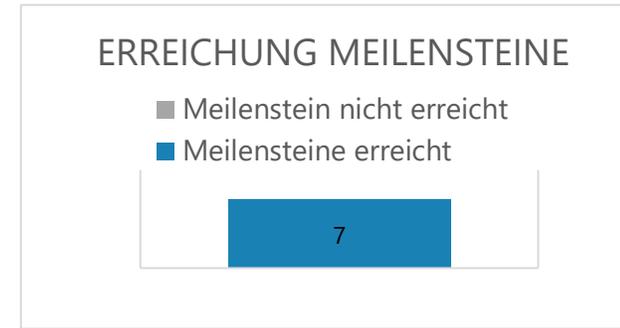
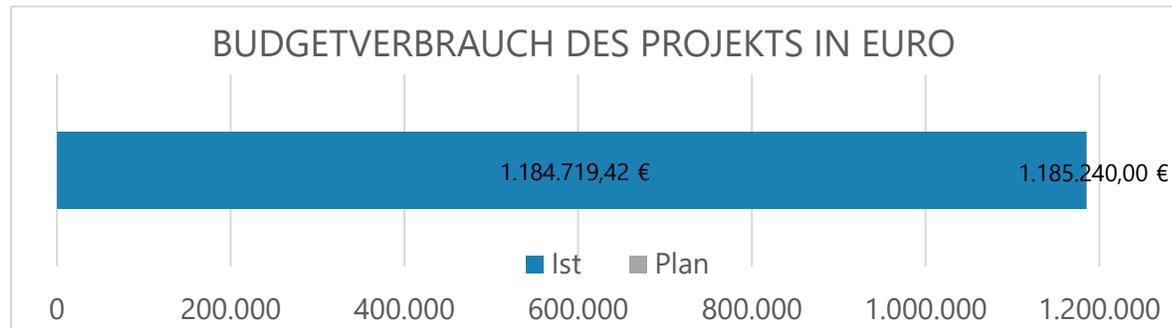
✅ Projekt wurde abgeschlossen



Der Onlinedienst zur Beantragung begleitender Hilfen (u.a. Arbeitshilfen, Arbeitsplatzerreichung, Existenzgründung, Beschaffung und Ausstattung behindertengerechte Wohnung) wurde entsprechend den EfA-Kriterien entwickelt und steht im Reifegrad 3 über den EfA-Marktplatz zur Nachnutzung zur Verfügung. Der Dienst ist in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz bereits für Bürgerinnen und Bürger nutzbar (vgl. geplant: Nachweis über die Verfügbarkeit in insgesamt 8 Ländern – dies erklärt den nicht erreichten Meilenstein). Weitere 8 Länder haben Interesse an der Nutzung signalisiert.

Auswertung Projekte im Abschluss

Projekt itPLR-22-038 „RegCheck – PoC Semantic Web Technology im Meldewesen“
(Eigentümer: TH)



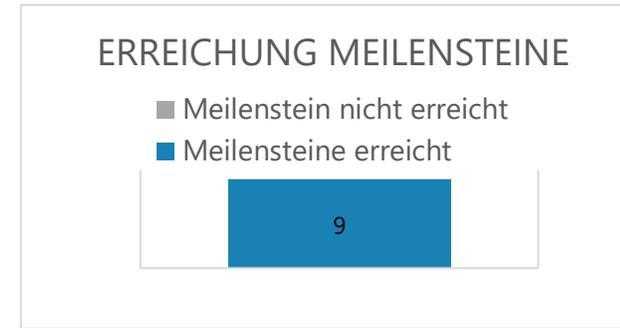
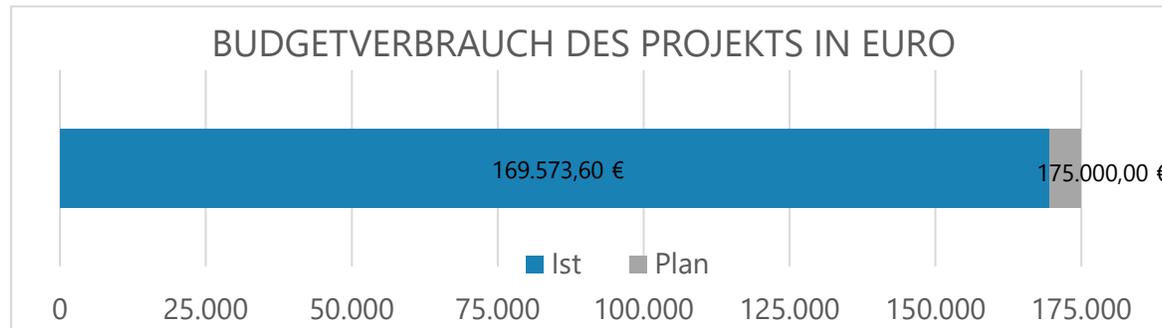
✅ Projekt wurde abgeschlossen

Im Projekt wurde unter Laborbedingungen in einem wissenschaftlichen Setting (Vorgehen, Analysen, Studien) mittels Nutzung von Semantic Web Technologien ein Proof of Concept für eine auf den Fall des Abrufs von Informationen aus dem Melderegister zugeschnittene Fachdatennavigation erstellt. Zudem hat das Projekt die Fragestellung positiv beantwortet, dass sich Nachweisdaten mit Reifegrad D1 (Datenfeldebene) sinnvoll in Form eines Wissensgraphen darstellen lassen.

Dieser gegenüber dem ursprünglichen Projektziel neue Projekt-Scope wurde von der 29. AL-Runde am 06.02.2024 genehmigt, nachdem im Ökosystem ein weiteres Projekt mit vergleichbarer Zielsetzung identifiziert worden war.

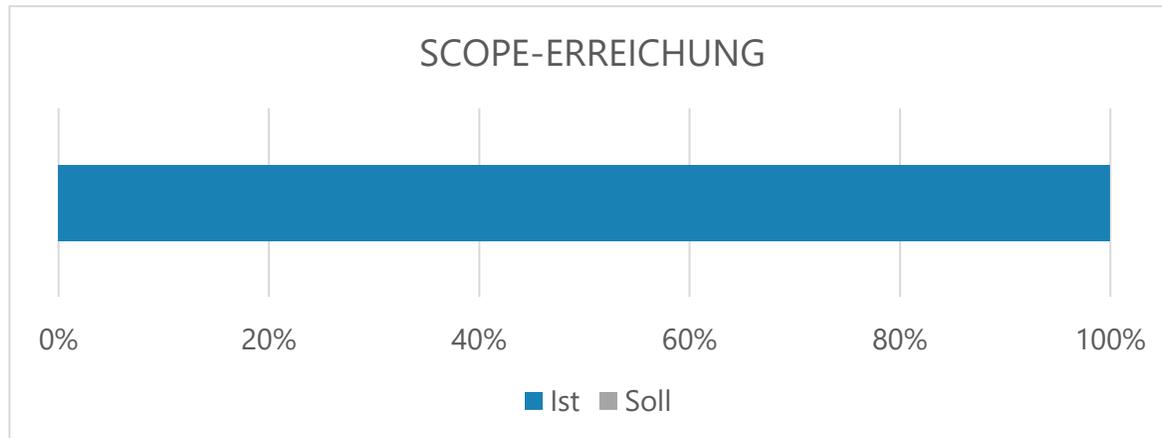
Auswertung Projekte im Abschluss

Projekt itPLR-22-061 „Zukunftstechnologie für 115 und OZG 2.0“ (Eigentümer: FITKO)



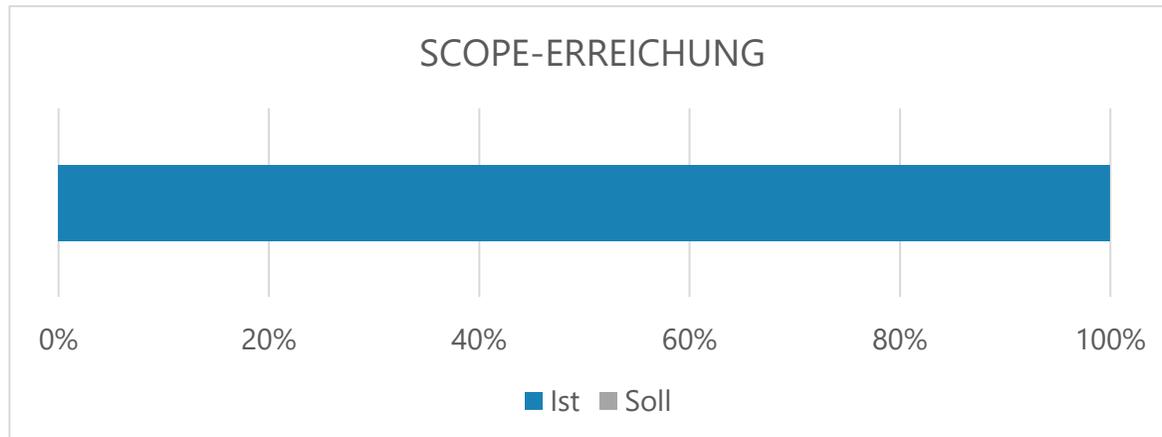
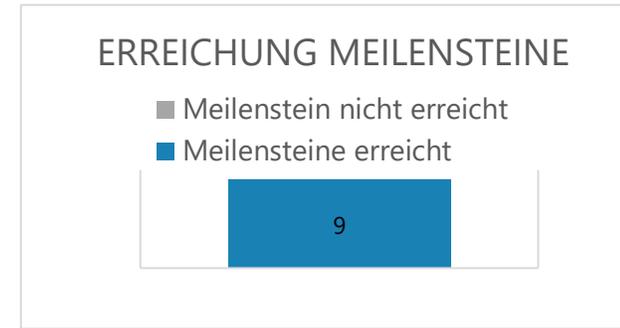
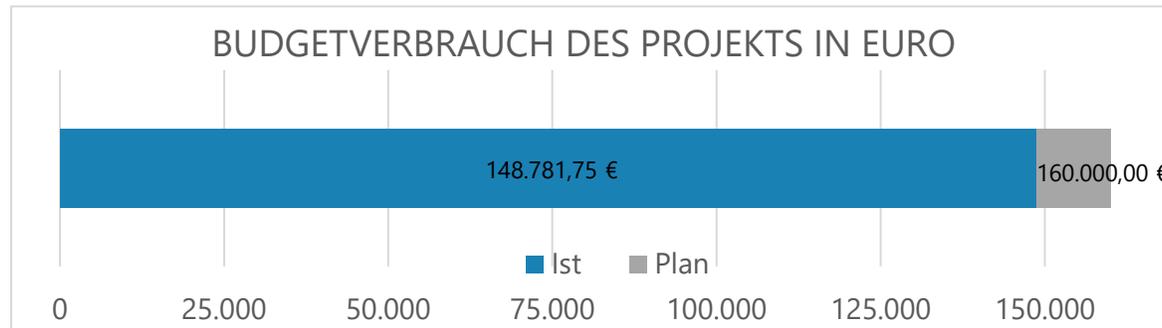
✅ Projekt wurde abgeschlossen

Im Projekt wurde die Anwendung von KI bei Produkten der FITKO und im Ökosystem der 115 evaluiert. Als Anwendungsmöglichkeit diente ein Chatbot zur Unterstützung von Bürger:innen bei Anliegen zu Verwaltungsleistungen, die auf die Wissensdatenbank von 115 zurückgreifen, ein Tool zur Verbesserung von Verwaltungsleistungsinformationen auf Grundlage von FIM, sowie eine Evaluation der Datenanalysefähigkeit und -zuverlässigkeit von KI. Als Ergebnis wurden Anwendungsszenarien konzipiert und Lösungsideen zum Einsatz von KI konzeptioniert.



Auswertung Projekte im Abschluss

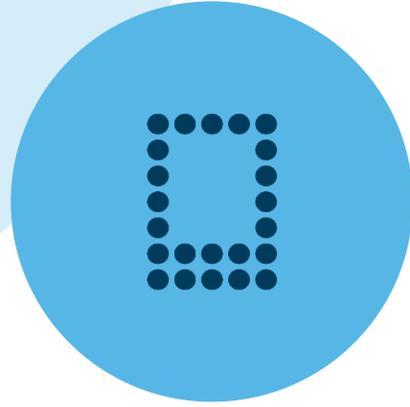
Projekt itPLR-24-015 „Evaluation AG RaBe“ (Eigentümer: HH)



✅ Projekt wurde abgeschlossen

Das Projekt hat der 34. AL-Runde am 08.10.2024 und dem itPLR am 13.11.2024 einen Evaluationsbericht über die Eignung sowie das konkrete Verbesserungs- und Weiterentwicklungspotenzial der Mindestanforderungen für den Betrieb der EfA-Onlinedienste erarbeitet und vorgelegt. Zudem hat es die Pflege und den Ausbau der RaBe-Community für den länderübergreifenden EfA-Betrieb und für die Weiterentwicklung der Mindestanforderungen, Identifizieren und Austausch von Best Practice-Ansätzen vorangebracht.

Kontakt



Jörg Kremer

Leitung | Abteilung Föderales IT-
Architekturmanagement, Projekte und
Standards

E-Mail: Joerg.Kremer@fitko.de

Tel.: +49 (69) 401 270 103

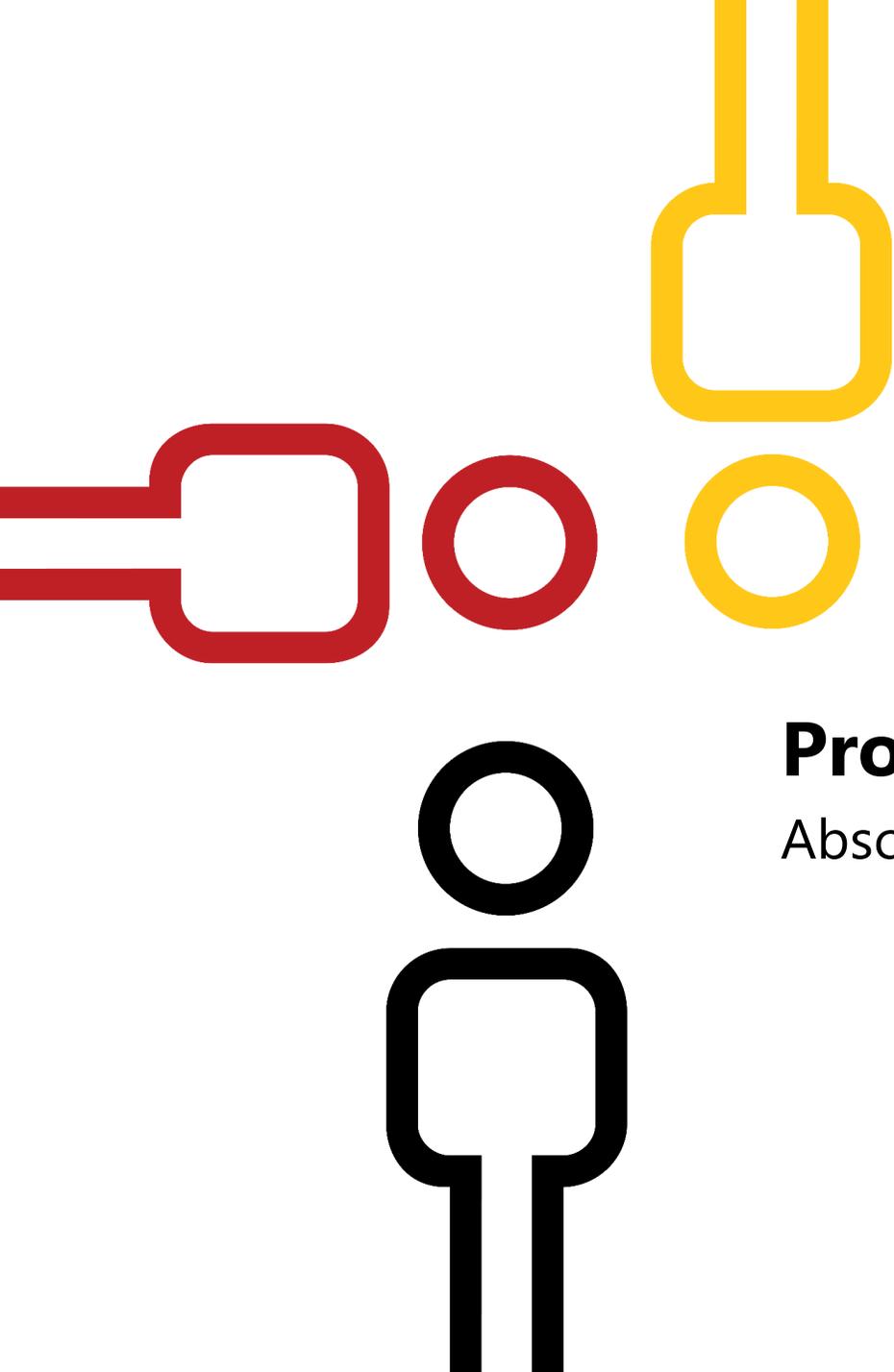
Web: www.fitko.de

Anhang

Anhang 1:

Detailbericht des abgeschlossenen Projektes

itPLR-20-042 „Harmonisierung FIM-Bausteine“ (Eigentümer: FITKO)



Projekt "Harmonisierung FIM-Bausteine"

Abschlussbericht - Projekt-ID: itPLR-20-042

Projekt "Harmonisierung FIM-Bausteine"

Was war der Auftrag des Projektes?

Problem

Aufgrund fehlender technischer Verbindungen der Systeme, insbes. Repositorys von Bund und Ländern für Datenfelder, Prozesse, Leistungen (bis zu $3 \times 17 = 51$ Systeme)

- erschwerte Nachnutzbarkeit
- damit ausbleibende Effizienzgewinne

Auftrag

Um die FIM-Informationen aller drei Bausteine über das FIM-Portal abrufen zu können, müssen die FIM-Bausteine untereinander technisch kommunizieren können.

Neben der Erstellung der Schnittstellenspezifikationen müssen die Bausteinsysteme angepasst und die Schnittstellen in den drei Systemen implementiert werden.

Projekt "Harmonisierung FIM-Bausteine"

Hintergrund: Baustein Datenfelder im Fokus

Gegenstand des Projektes: Umsetzung des Konzepts Landesrecht und kommunales Satzungsrecht für das Föderale Informationsmanagement (FIM).

Im Projekt: **Fokus auf Umsetzung im Baustein Datenfelder**

In den Bausteinen Leistungen und Prozesse wurde von Beginn an eine zentrale Repository-Architektur verfolgt.

Die damalige technische Umsetzung im Baustein Datenfelder beinhaltete eine verteilte Repository-Architektur. Dies erforderte eine komplette Neuentwicklung eines zentralen Sammelrepositorys für den Baustein Datenfelder, um die Anforderungen aus dem Konzept Landesrecht und kommunales Satzungsrecht zu erfüllen.

Projekt "Harmonisierung FIM-Bausteine"

Lösung: Zentrales Sammelrepository im Baustein Datenfelder

Lösung: Einführung zentrales Sammelrepository im FIM-Baustein Datenfelder

Das Repository sammelt Daten aus Bundesredaktion, Landesredaktionen, dem Datenfelder Baukasten (BOB) und perspektivisch auch lokale Datenfelder und solche aus der OZG-Umsetzung.

Die gesammelten Datenfelder werden über eine Schnittstelle (API) Nachnutzenden in Fachverfahren und Online-Diensten zur Verfügung gestellt. Über das FIM-Portal stehen sie den FIM-Nutzenden zusammen mit den Daten aus den anderen FIM-Bausteinen zur Verfügung.

API-Dokumentation: <https://neu.fimportal.de/docs>

Umsetzungsprojekt Sammelrepository im FIM-Baustein Datenfelder

Vorgehen: Umsetzung Sammelrepository + API im agilen Team bei der FITKO

Die Umsetzung profitierte von drei Entscheidungen:

- Agil durch Nutzendenorientierung mit Review, Feedback, öffentlicher Sichtbarkeit, häufige Aktualisierungen
- frühe Bereitstellung von MVPs, Open Source Projekt auf OpenCode-Plattform
- API-First zur leichteren Anbindung von Systemen von IT-Herstellenden
- Orientierung an den relevanten XÖV-Standards

Das Datenfelder Sammelrepository bietet allen

- (bis zu 17) Redaktionssystemen einen zentralen Punkt zum Austausch (Suchen, Downloaden, Uploaden) von Dateien
- unterstützt Orientierung am XDatenfelder-Standard,
- bietet zahlreiche Suchfilter, Konvertierungen in gängige Formate (XSD, JSON) für IT-Herstellende, Qualitätstests und Konvertierungen zwischen den zwei XDatenfelder-Standards 2 und 3

◻◻ Weitere Umsetzung in FIM

Fortführung: neues FIM Portal: <https://neu.fimportal.de/> - Code: <https://gitlab.opencode.de/fitko/fim/portal>

- › Aufbauend auf Ergebnissen des Projekts „Datenfelder Sammelrepository“
 - › Bau einer Benutzendenoberfläche
 - › Möglichkeit der Suche nicht nur per API, sondern auch per Web-Oberfläche
- › Austausch mit Nutzengruppen nochmal intensiviert und auf die zwei anderen FIM-Bausteine Leistungen und Prozesse ausgedehnt
 - › Visualisierungen von Datenschemata (Strukturbaum)
 - › Verknüpfungen zwischen den Bausteinen (Verlinkung)
 - › Suchergebnisse über alle Bundesländer (analog der Suche in der Metaredaktion, einem separaten Werkzeug)
 - › vereinfachte Arbeit in Redaktionen und Ressorts
 - › **Grundlage für neue Möglichkeiten: Registermodernisierung, Linked Open Data, KI**

Weitere Verbesserungen:

- › Barrierefreiheit
- › Usability/UX
- › Performance sowie API auch für Elemente der zwei FIM-Bausteine Leistungen und Prozesse
- › Umstellung der FIM-Dokumentation sukzessiv von PDF-Dateien auf Webseiten

Anhang 2:

Detailbericht des abgeschlossenen Projektes

itPLR-22-025 „Teilhabe am Arbeitsleben“ (Eigentümer: NI)



Management Summary

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

FITKO Projekt itPLR-22-025

[niedersachsen.online](https://www.niedersachsen.online)



Niedersachsen

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (OZG-ID 10211)



Link zur
Demo-
Umgebung



Link zu den
Infopaketen

Beschreibung

Die begleitende Hilfe im Arbeitsleben erleichtert schwerbehinderten Menschen, sich beruflich bestmöglich zu verwirklichen und am Arbeitsplatz nicht im Nachteil gegenüber nichtbehinderten Menschen zu sein. Begleitende Hilfen können u.a. beantragt werden für die Beschaffung technischer Arbeitshilfen, zum Erreichen des Arbeitsplatzes zur Gründung und Erhaltung einer selbständigen beruflichen Existenz zur Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer behinderungsgerechten Wohnung zur Teilnahme an Maßnahmen zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten und in besonderen Lebenslagen Übernahme der Kosten für eine notwendige Arbeitsassistenz.

Weitere Informationen

- Der Antrag auf begleitende Hilfe im Arbeitsleben für berufstätige und selbständige schwerbehinderte Personen wurde in folgende Sprachen übersetzt: englisch, türkisch, arabisch, polnisch und russisch
- Verfügbares Erklärvideo zur Leistung inkl. Untertitel und Gebärdensprache
- Übermittlung über Datenstandard XSozial-basis zusätzlich zu XDatenfelder

Umfassende LeiKa-Leistungen

LeiKa-Leistung	LeiKa-Typ	Leika-Schlüssel
Begleitende Hilfe im Arbeitsleben Erbringung für schwerbehinderte Menschen	2	99015018148000

Sprechen Sie uns gerne an:
Gesundheit-digital@it.niedersachsen.de
niedersachsen.online

Teilhabe am Arbeitsleben - Überblick

- Live in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz.
- Zur Nachnutzung verfügbar über dem EfA-Marktplatz.
- 8 Interessensbekunden aus nachnutzenden Bundesländern liegen aktuell vor.

- Enge Zusammenarbeit mit den Integrationsämtern der Bundesländern in der Entwicklung des Onlinedienstes.
- Der Onlinedienst hat den Reifegrad 3 erreicht.
- xSozial-Mapping zur Anbindung an die Fachverfahren vorhanden.

Teilhabe am Arbeitsleben - Schnittstellen & Features

Schnittstellen zu Fachverfahren und kommunalen Portalen:

- Ausgabe standardisierter Ausgabeformate zur Schnittstellengestaltung:
 - XML-/Json-Standard, XFALL- / FIM-Standard, Erzeugung eines PDFs
- Routing und Transport:
 - zertifikatsbasierte Übermittlung der Daten mit Ende-zu-Ende Verschlüsselung
- Abgabe der Daten an die Schnittstellen OSCI, EGVP, XTA, Fit-Connect und X-Fall möglich.
- Enge Zusammenarbeit in der Schnittstellengestaltung zu den Fachverfahren Autista, ProSoz, Lämmerzahl



Eigenschaften des Onlinedienstes:

- Responsive Design
- Nutzerfreundliche Handhabung
 - Einfache Menüführung
 - Einfache, bürgernahe und genderneutrale Sprache
- Barrierefreie Online-Dienste nach vorgegebenen Richtlinien

Anhang 3:

Detailbericht des abgeschlossenen Projektes

itPLR-22-038 „RegCheck – PoC Semantic Web Technology im Meldewesen“ (Eigentümer: TH)



Wissensgraph der deutschen Verwaltung



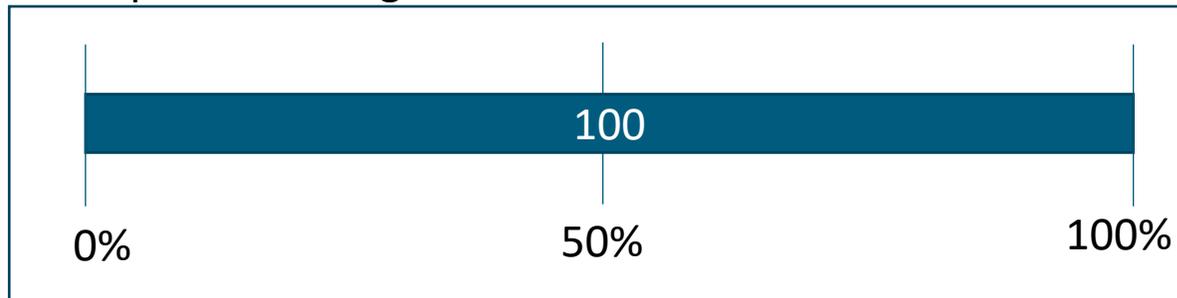
Auswertungs-Dashboard

RegCheck – PoC Semantic Web Technology im Meldewesen (itPLR-22-038)

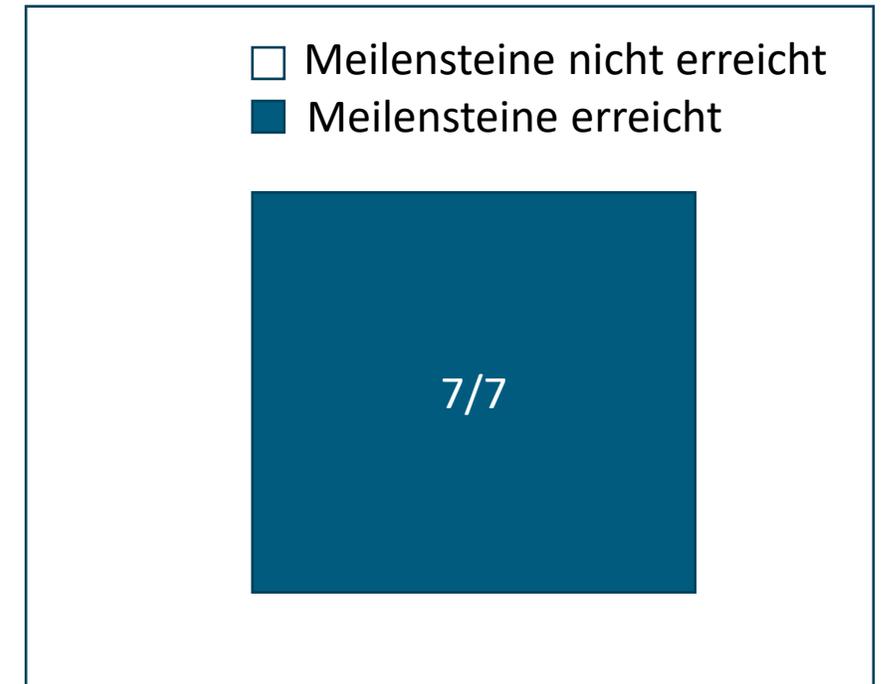
Budgetverbrauch des Projektes in Euro



Scope-Erreichung



Erreichung der Meilensteine

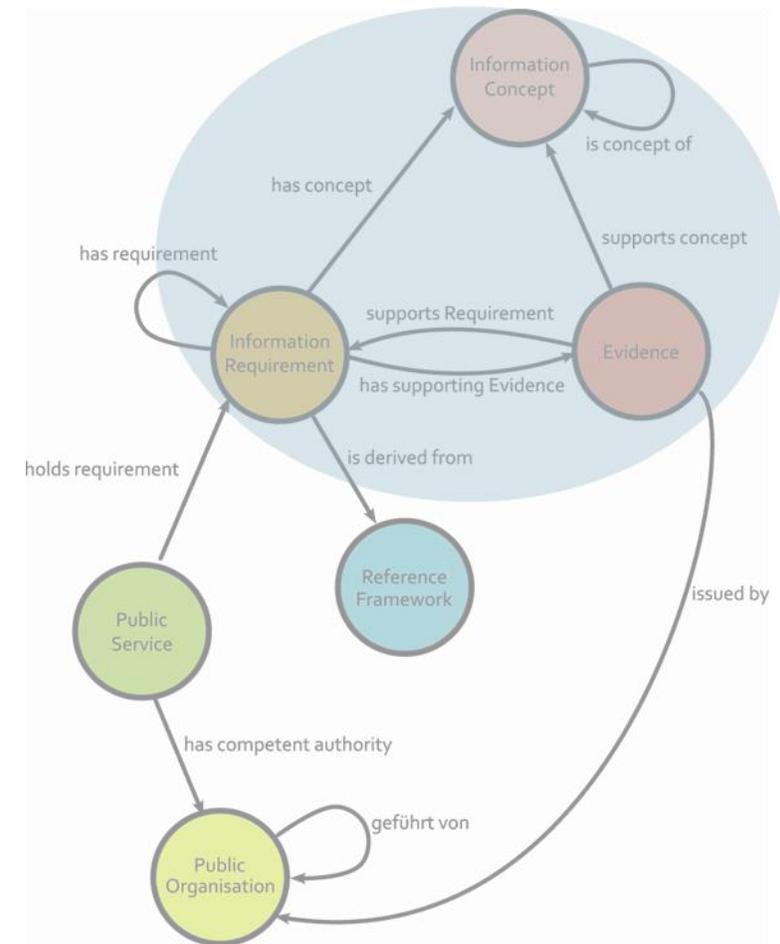


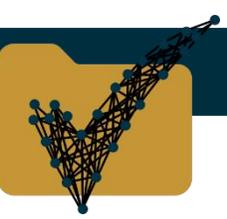


RegCheck Ziele des Projektes

Ziele:

- 1. Erarbeitung eines Wissensgraphen:** Darstellung und Datenhaltung von Nachweisdaten in einem Triple Store.
- 2. Gesamtgutachten:** Erstellung eines wissenschaftlich fundierten Gutachtens mit Handlungsempfehlungen für Folgeprojekte und mögliche Einsatzszenarien.
- 3. Proof of Concept:** Beantwortung der Fragestellung, ob sich Nachweisdaten des Reifegrades D1 (Datenfeldebene) sinnvoll in Form eines Wissensgraphen darstellen lassen.

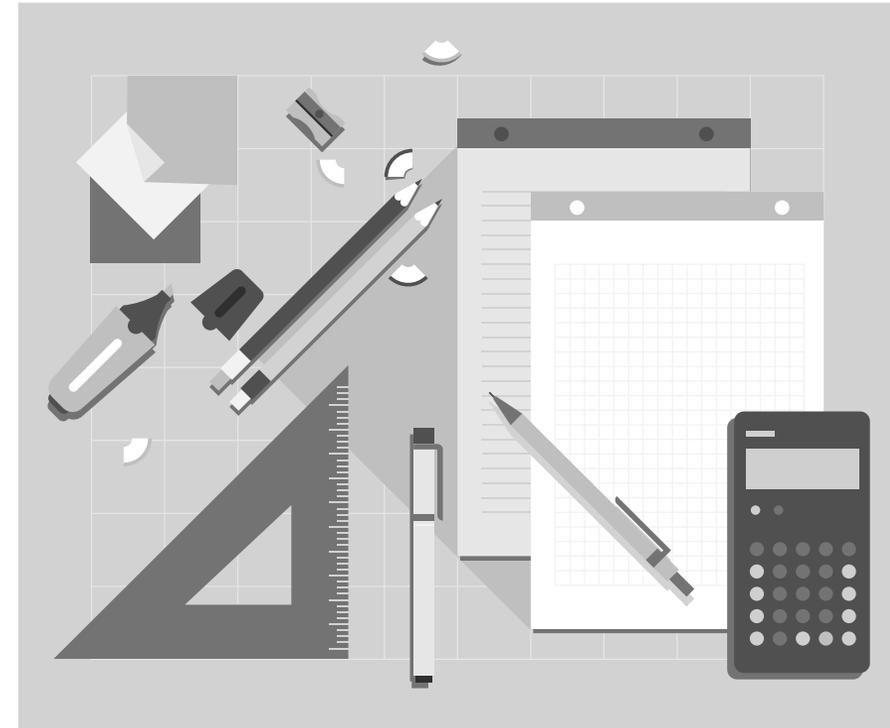




RegCheck Vorgehen

Vorgehen:

- **Fachliche Normierung im Meldewesen:** Basis für die Wissensgraph-Struktur.
- **Datenerhebung aus der Praxis:** Einbindung von Sachbearbeiter:innen aus dem Gesetzesvollzug.
- **Methodische Führung:** Wissenschaftlicher Ansatz des Projektes.





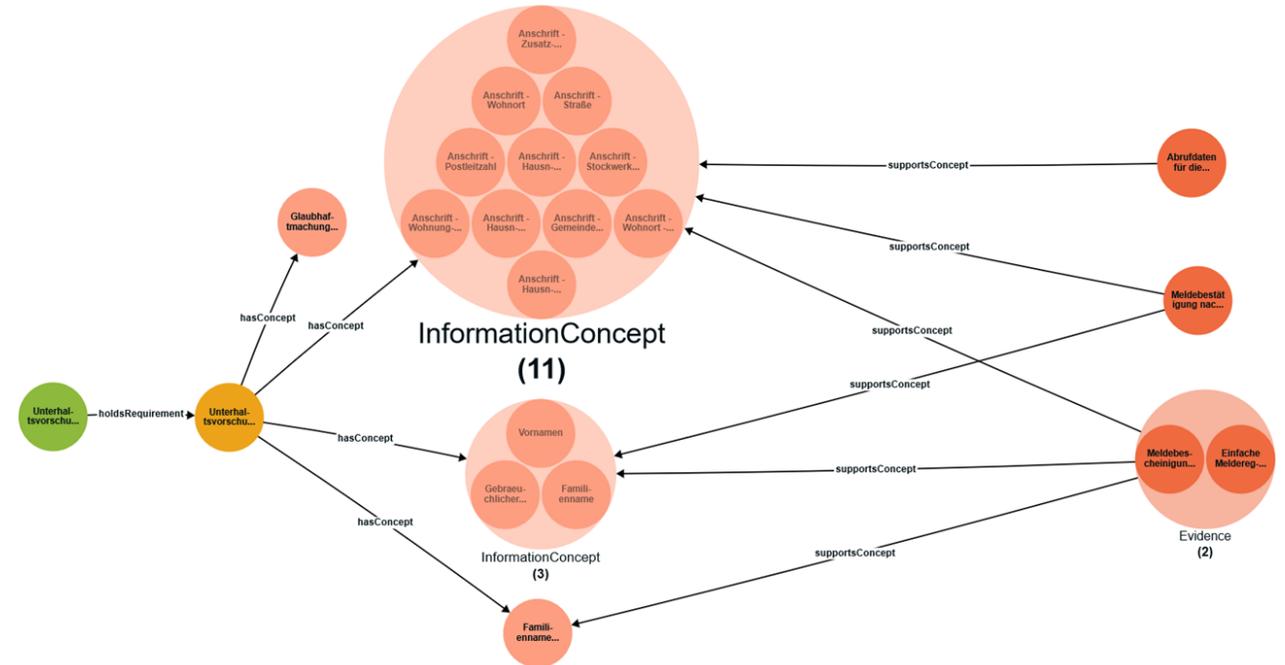
RegCheck Ergebnisse

Ergebnisse:

Die Projektdokumente wurden in folgenden Clustern erstellt:

- Funktionsweise des Wissensgraphen.
- Beziehung des NOOTs auf den Wissensgraphen.
- Datenintegration in den Wissensgraphen.

Softwareanforderungen für die Bereitstellung des Wissensgraphen in einem Triple Store

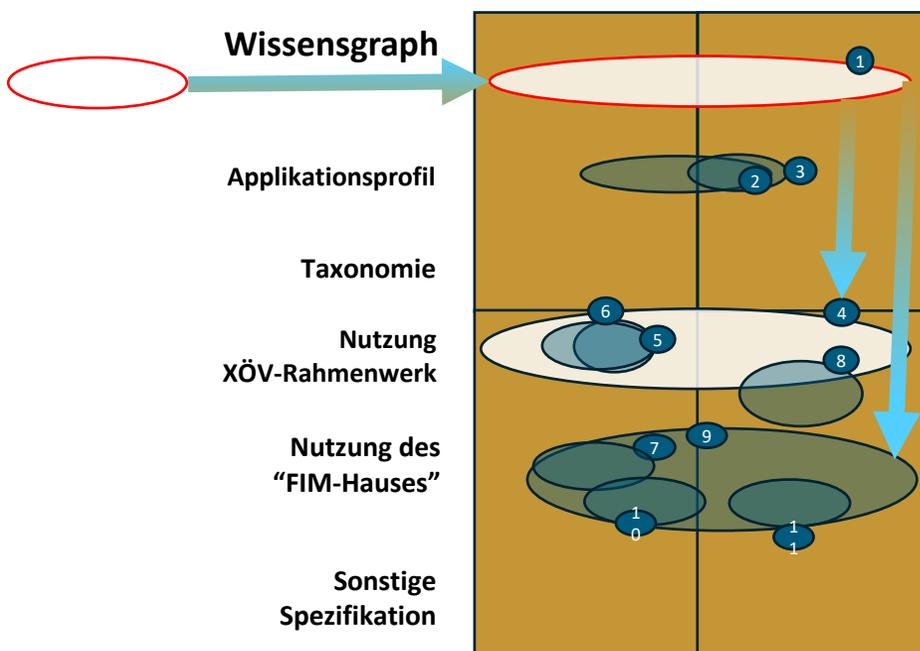




RegCheck Einordnung

EU-OOTS

RegMo



- | | | | | | |
|----|------------------------|----|------------------------|---|------------------|
| 1 | RegCheck (CCCEV-AP.de) | 4 | XEvidenceSurvey | 7 | RLK / VIP |
| 2 | CCCEV-AP | 5 | XNachweis | 8 | XZuFi |
| 3 | CPSV-AP | 6 | XMeld | 9 | Fachdatenkonzept |
| 10 | FDK - Nachweiskatalog | 11 | FDK - RegMo Repository | | |

Datenmodelle und Reifegrade in der Registermodernisierung

(Stand Oktober 2024)

*PR : Procedural Requirement / Nachweisanforderung
 *IR : Information Requirement / Nachweisinhaltsanforderung

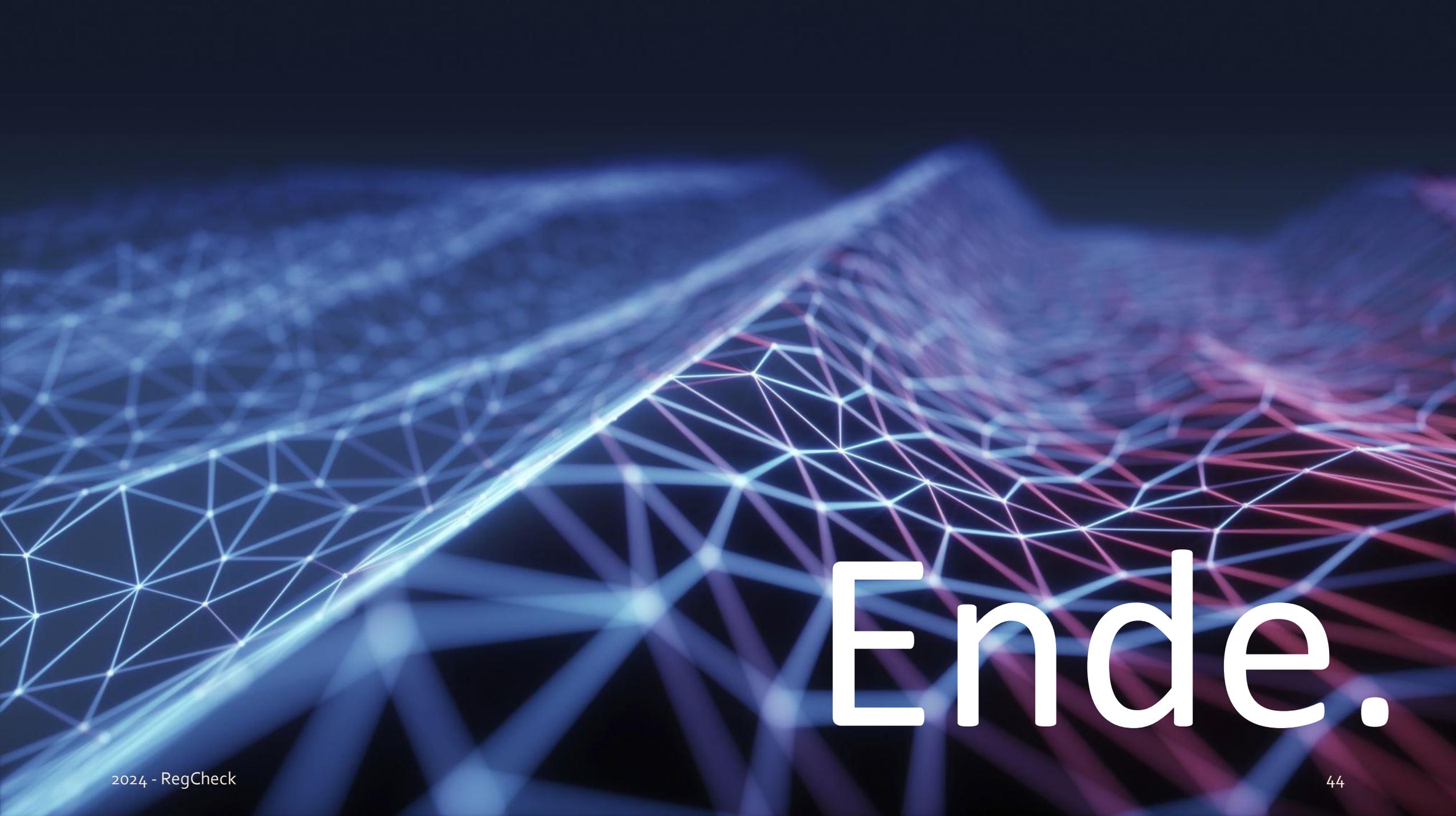
Quelle: Umfeldanalyse Stand Oktober2024



RegCheck Quellen und Verweise

Die Aufzeichnung Informationsveranstaltung RegCheck im YouTube der Thüringer Staatskanzlei:
<https://youtu.be/8DWByFGB4Cc?feature=shared>

Die Projektergebnisse samt Wissensgraph sind online unter
<http://offene-Daten.de> sowie im GIT
<http://cccev-ap.de>
abrufbar.



Ende.